

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sven Teuber und Nina Klinkel (SPD)

Konkurrenzverhältnis zwischen Airbnb und dem Hotellerie- und Gastgewerbe

Über 300 Millionen Reisende haben im Jahr 2017 weltweit Angebote von Airbnb und ähnlichen Plattformen genutzt. Der Marktanteil für diese Form der Reisebuchungen steigt jährlich, und insbesondere der Anteil in Oberzentren sowie in stark frequentierten Regionen wächst. Dies führte bereits zu kritischen Reaktionen des Verbands der Hotellerie und Gaststätten hinsichtlich Wettbewerbsverzerrungen und immer schwierigeren Marktbedingungen. Und auch auf dem Wohnungsmarkt führt dieser Bereich zu immer größeren Anspannungen in oft ohnehin schon überlasteten Mietmärkten. Da diese wirtschaftliche Entwicklung erst am Anfang steht, interessiert die rheinland-pfälzische Perspektive, und daher fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Bedeutung haben Geschäftsmodelle wie Airbnb für den Tourismusmarkt in Rheinland-Pfalz?
2. Teilt die Landesregierung die Positionierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands, der Wettbewerbsverzerrungen und einen unfairen Wettbewerb durch Plattformen wie Airbnb feststellt?
3. Wie verhalten sich, nach Kenntnis der Landesregierung, die Gesetzgeber anderer Bundesländer, z. B. Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen oder Baden-Württemberg, im Umgang mit dem steigenden Einfluss von Plattformen wie Airbnb?

Sven Teuber und Nina Klinkel